



Ingenium File-Manager

Zentrale Versionsverwaltung und Verteilung von Dateien in vernetzten Rechnersystemen

Eckdaten

- Automatische Verteilung von Dateien (Rollout)
- Zurücksetzen auf vorherige Versionsstände (Rollback)
- Ständige Überprüfung der Versionsstände
- Zentrale Verwaltung und Administration
- Statusauswertung bei angeschlossenen Rechnern über Installationsvorgänge
- Deutliche Reduzierung von Netzwerkressourcen
- Intelligente Installationsmechanismen
- Erstellung von Rechnergruppen für die Datenaktualisierung
- Unabhängiges System

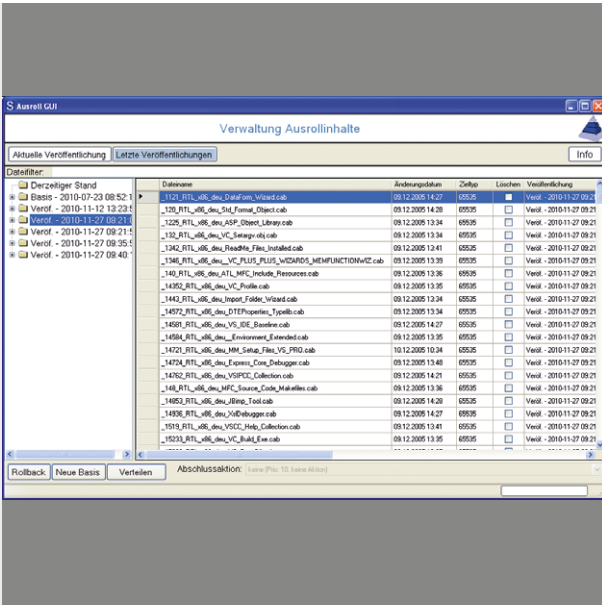
Ingenium File-Manager

Ingenium File-Manager ist ein modernes Versionsverwaltungssystem (Version Control System), das zur Erfassung von Änderungen an Dokumenten, Dateien, Text- oder Multimedia-Dokumenten verwendet wird. Das System ermöglicht eine dateienbasierte Verteilung

(Rollout) von unterschiedlichen Versionsständen in komplexen Softwareprojekten. Alle Versionen werden in einem zentralen Archiv mit Zeitstempel und Benutzerkennung gesichert und können bei Bedarf später wiederhergestellt werden (Rollback).

Im modernen Produktionsumfeld werden softwarebasierte Anwendungen im Bereich von Leit- und Visualisierungssystemen immer komplexer und erfordern in den meisten Fällen eine genaue und zentrale Dokumentation und Verwaltung aller Änderungen in den unterschiedlichen Projekten. Da zu jedem Versionswechsel die grundlegenden Angaben wie Verfasser und Uhrzeit festgehalten werden, kann genau nachvollzogen werden, wer wann was geändert hat. Bei Bedarf kann man zu einer früheren Version zurückkehren.

Gerade bei verteilten Anwendungen mit lokaler PC Infrastruktur, wie z.B.: in Wasserwerken, Kläranlagen, Industrieparks, etc..., kommt es permanent zu Änderungen, Erweiterungen sowie Optimierungen in den Softwareapplikationen. Häufig wird durch das zentrale Engineering eine Applikation über einen längeren Zeitraum kontinuierlich weiterentwickelt. Dadurch kommt es durch Ergänzung von Funktionen oder durch Modernisierungen immer wieder zu aktualisierten Versionsständen.



Benutzeroberfläche zur Verwaltung der unterschiedlichen Versionsstände

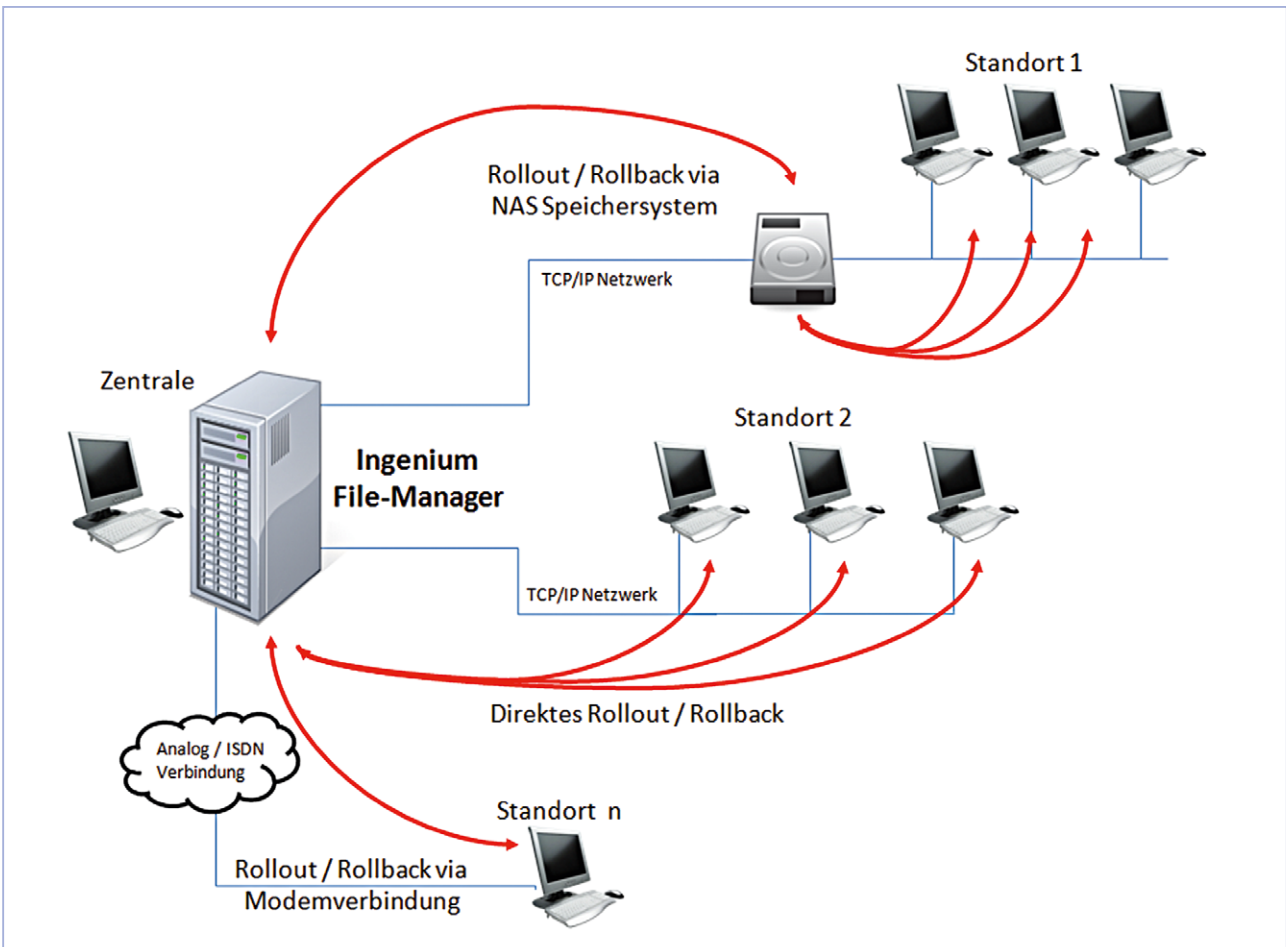
Ingenium File-Manager verwaltet diese Versionen einfach an einem zentralen Punkt und verteilt sie auf die verschiedenen Rechnersysteme vor Ort.

Zentrale Administration

Die zentrale Administration wird über eine übersichtliche Bedienoberfläche realisiert. Im Fenster „Veröffentlichungen“ werden alle Dateien wie Skripte, Bilder usw. für die einzelnen Versionen verwaltet. Einzelne Dateien können zu einer neuen Veröffentlichung zusammengestellt werden. Nach Fertigstellung der neuen Veröffentlichung werden in einem Dialog die Zielrechner aus einer Liste ausgewählt die eine Aktualisierung des Programms erhalten sollen.

Einige Dateiänderungen benötigen, damit sie auf einem Zielrechner wirksam werden, eine Abschlussaktion, wie z.B.: einen Neustart des PC's oder die Beendigung eines Programms. Es können unterschiedliche Abschlussaktionen für verschiedene Rechnergruppen definiert und ausgewählt werden. Über einen Dialog wird der Benutzer über einen bevorstehenden Neustart informiert.

Nach der Fertigstellung der neuen Applikation kann diese freigegeben und veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung wird mit Datum und Uhrzeit der Freigabe versehen und per Knopfdruck oder zeitgesteuert verteilt.



Konfigurator

Übertragungswege

Die Anwendungen in dezentrale Anlagen oder Liegen-schaften sind über ein Netzwerk miteinander verbunden. Es gibt unterschiedliche Übertragungswege für die Aktualisierung der Daten:

- Peer to Peer Verbindung über ein Netzwerk
- Parallelübertragung auf mehrere Rechner über das Netzwerk
- Wählverbindung über Modem
- VPN Tunnel über Modem

Übertragung von einem zentralen Server auf lokale Netzwerkspeicher, sogenannte NAS Systeme (Network Attached Storage). Die Verteilung der Dateien erfolgt von diesen Speichersystemen lokal an die Bedienrechner, was den Netzwerkverkehr deutlich reduzieren kann.

Aktualisierung der Versionsstände auf den Zielrechnern (Rollout)

Die Zielrechner an den dezentralen Anlagen vor Ort prüfen regelmäßig ein bestimmtes Veröffentlichungsverzeichnis auf eine aktualisierte Dateiversion, welche entweder lokal oder auf einem Server bzw. NAS Laufwerk abgelegt ist. Wird ein geänderter Versionsstand gefunden nimmt der PC eine Aktualisierung vor.

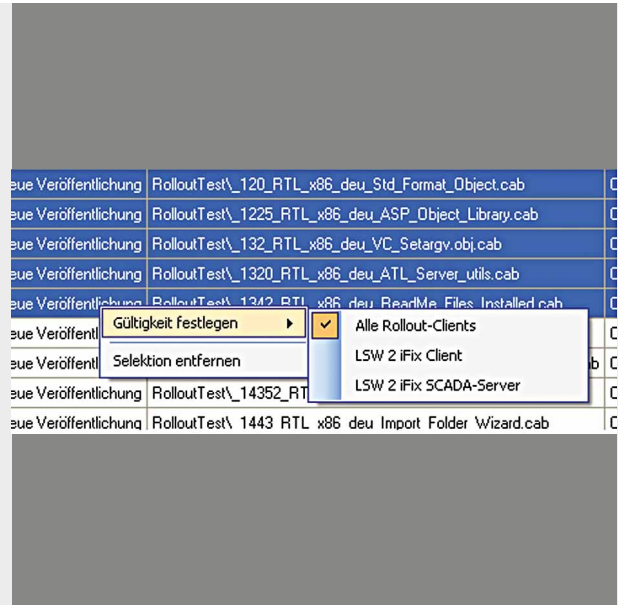
Liegt auf dem Rechner noch kein Versionsstand vor (z.B.: nach einem Austausch der Hardware, nach einer Störung oder Reparatur) aktualisiert sich der PC von der ursprünglichen Basisapplikation über die unterschiedlichen Veröffentlichungen bis zum aktuellen Stand.

Zurücksetzen auf vorhergehende Versionsstände (Rollback)

Der Ingenium File-Manager ermöglicht auch das Zurücksetzen von Rechnern auf einen älteren Versionsstand. Dieser Schritt (Rollback) kann erforderlich werden, wenn z.B.: Programmierfehler festgestellt wurden, Fehlverhalten von Anwendungen auf einer geänderten Hardwarekonfiguration eines Rechners vorliegen oder geänderte Dateiinhalte nicht korrekt sind.

Intelligentes Installationsmanagement

Sollte ein Updatevorgang unerwartet durch einen Hardwareausfall oder Abbruch der Netzwerkverbindung fehlschlagen, so wird nach erneutem Aufbau der Verbindung das Update an der Stelle fortgesetzt an dem der Abbruch eingetreten war.



Menü zur Auswahl der Zielrechner

Somit werden nur die noch fehlenden Dateien und nicht die gesamte Veröffentlichung noch einmal installiert, was gerade bei umfangreichen Dateien deutlich Netzwerklast reduziert.

Protokollierung und Diagnose

Alle Aktionen und Fehlermeldungen im Bereich der Dateiaktualisierung werden von jedem PC in individuellen Log-Files automatisch protokolliert und gespeichert.

Gespeicherte Informationen in den Log-Files:

- Zeitpunkt der letzten Aktualisierung auf dem Rechner
- Auf welchen Versionsstand wurde aktualisiert
- Meldung bei Fehler während des Kopiervorgangs
- Meldung bei einer Unterbrechung der Netzwerkverbindung

Die Log-Dateien können über die zentrale Bedienoberfläche ausgewertet werden und es kann ein Fehlerreport für alle angeschlossenen Clients generiert werden.

Benutzerverwaltung

Die Benutzerverwaltung ermöglicht eine genaue Identifikation der einzelnen Mitarbeiter. Jede Änderung an einer zentralen Applikation erfasst automatisch das Datum, die Uhrzeit und den Bediener. So kann genau nachvollzogen werden von wem eine Anpassung durchgeführt wurde. Diese Protokollierung ist bei Unternehmen, die nach besonderen Normen wie z.B. FDA produzieren besonders wichtig.



Mögliche Anwendungsfälle

- Zentrales Dokumentenmanagement für elektronische Dokumente (PDF- oder HTML-Dokumente)
- Zentrale Versionsverwaltung für verschiedene Visualisierungssysteme
- Zentrale Versionsverwaltung für verschiedene Archivierungssysteme
- Verwaltung von Excel-, Word- und Powerpoint Dateien
- Administration von Mediendaten (Bilder, Filme, etc...)
- Zentrales Content-Management-System für WEB-Portale (Online-Kataloge, Verkaufsportale, etc...)

Die SEGNO Industrie Automation GmbH

Die SEGNO Industrie Automation GmbH ist ein Softwareunternehmen mit dem Fokus auf industrielle Anwendungen. Die Schwerpunkte des Unternehmens liegen in den Bereichen Prozessleittechnik, Softwareentwicklung, Datenbanksysteme, ERP Integration sowie Automatisierungs- und Fernwirktechnik. Um die Investition der Kunden zu sichern, basieren die Lösungen auf markt- und branchenüblichen Produkten weltweit führender Hersteller.

Kontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die

SEGNO Industrie Automation GmbH
Admiralstraße 54
28215 Bremen

Tel.: +49 421 792 88-0
Fax: +49 421 792 88-22
www.segno.de